

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

AfD

Betreff

Umstellung auf recycelten Dieseldieselkraftstoff HVO100 im Fuhrpark der LHS

Wir beantragen:

Die LHS möge zum nächstmöglichen Zeitpunkt den am Markt erhältlichen synthetischen **Dieseldieselkraftstoff HVO 100**, welcher mindestens zu 80 % CO₂-neutral ist, für deren Flotte verwenden.

Die erforderlichen Mittel werden durch den Haushalt bereitgestellt.

Begründung:

Die LHS steht vor der Herausforderung, ihre Umweltziele zu erreichen und gleichzeitig die Betriebskosten ihrer öffentlichen Einrichtungen und Fuhrparks effizient zu managen. Mit der Einführung von HVO100 als Kraftstoff für den Dieseldiesel-Lkw /PKW-Fuhrpark der LHS wird eine umweltfreundliche und wirtschaftlich sinnvolle Übergangslösung geschaffen. Diese Maßnahme erlaubt es, die CO₂-Emissionen des Fuhrparks sofort drastisch zu reduzieren, während der Ausbau der Infrastruktur für langfristige Dekarbonisierung vorbereitet wird.

Die Vorteile des Kraftstoffes HVO 100 sind:

1. Nachhaltigkeit und Umweltschutz:

- ⌚ Reduktion der CO₂-Bilanz um mindestens 80 % im Vergleich zu fossilem Dieseldiesel.
- ⌚ Herstellung aus erneuerbaren Rohstoffen wie Altspeisefetten.
- ⌚ Weniger Feinstaub- und NO_x-Emissionen durch saubere Verbrennung.
- ⌚ HVO100 erfüllt die Anforderungen der Clean Vehicles Directive (EU) 2019/1161, die paraffinischen Dieseldiesel gemäß der Norm EN 15940 als sauberes Fahrzeug definiert. Dies erlaubt den Einsatz von HVO100 in allen modernen Euro 6 Dieseldieselfahrzeugen, die so direkt den Vorgaben der europäischen Richtlinie entsprechen.

2. Wirtschaftlichkeit und Effizienz:

- ⌚ Vermeidung vorzeitiger Investitionen: Die Anschaffung neuer Elektro.- und Wasserstoff-Fahrzeuge wird erst nach Fertigstellung der notwendigen Infrastruktur, wie auch Serienreife der Hersteller möglich. So kann der aktuelle Fuhrpark von ca. 400 Euro-6-Dieseldiesel Fahrzeugen weiterhin effizient betrieben werden, während er gleichzeitig die Anforderungen der Clean Vehicles Directive erfüllt.

- ⌚ Betriebskostenoptimierung: Der AdBlue-Verbrauch wird durch die saubere Verbrennung mit HVO100 erheblich reduziert, da weniger Stickoxide entstehen, die neutralisiert werden müssen. Zusätzlich sinken die Reparaturkosten für NO_x-relevante Komponenten, da diese durch die geringeren Ablagerungen geschont werden.
- ⌚ Keine Umrüstkosten: HVO100 ist direkt in bestehender Infrastruktur und im aktuellen Fuhrpark einsetzbar.

3. Technische Vorteile:

- ⌚ Höhere Cetanzahl für effizientere Verbrennung und verlängerte Motorlebensdauer.
- ⌚ Kältebeständigkeit bis -22 °C, ideal für den Winterdienst.
- ⌚ Flexibilität durch Mischbarkeit mit Diesel.

Fazit:

HVO100 bietet eine nachhaltige Alternative, die nicht nur die Umwelt schützt, sondern auch wirtschaftliche Vorteile bringt. Diese Maßnahme schafft eine ideale Grundlage für den Übergang zu langfristig kohlenstoffsparenden Lösungen und entlastet die LHS finanziell und organisatorisch.

Gez.:

Dr. Michael Mayer, Thomas Rosspacher, Steffen Degler, Niels Foitzik, Dr. Siegfried Facht

Anlage/n
Keine